

150 Jahre Feldschützen: Bennwiler Volltreffer im Bündnerland

Das Eidgenössische Schützenfest findet alle fünf Jahre statt. Doch Halt; das letzte «richtige» Eidgenössische lag bereits elf Jahre zurück, da die letzte Austragung coronabedingt verschoben und auf den Heimständen durchgeführt werden musste. Umso grösser war die Vorfreude der Feldschützen Bennwil auf die dreitägige Reise ins Bündnerland. Zum 150-jährigen Vereinsbestehen machten sich die «Bämbeler» auf den Weg, um Treffsicherheit und Kameradschaft hochleben zu lassen.

Frühmorgens versammelten sich 21 Schützinnen und Schützen sowie sechs treue Schlachtenbümmler/-innen in Bämbel. Chauffeur Andy Althaus steuerte den Car zügig Richtung Graubünden. Erster Boxenstopp: Ein Kaffee in der Autobahnraststätte, um die Lebensgeister endgültig zu wecken. Kurz darauf folgte der zweite Halt im Festzentrum Chur, wo alle Sportgeräte den offiziellen Check erfolgreich durchliefen. Danach ging es auf kurvigem Strassen und durch enge Dörfer das schöne Landwassertal hinauf. Gegen Mittag erreichte die Truppe das Schützenhaus in Davos-Monstein.

Nach einer Stärkung in der Festwirtschaft hiess es um 13.30 Uhr: Feuer frei! Eine technische Neuerung sorgte vor-

gängig für Gesprächsstoff: Das traditionelle Papier-Schiessbüchlein wurde durch eine elektronische Teilnehmer-ID ersetzt. Nach anfänglicher Skepsis und dem Gewöhnen an die Schiessstunnels liefen die Monitore aber bald heiss. Die Bennwiler Treffsicherheit setzte sich durch und die ersten Top-Resultate poppten auf. Nach dem intensiven Schiessnachmittag liess man den ersten Tag gemütlich im Hotel ausklingen, für einige Schützen durfte danach das verdiente Feierabendbier im Dorf nicht fehlen.

Samstag: Schiessjacke gegen Sommerkleidung

Für alle, die noch Stiche auf dem Programm hatten, war früh Tagwache. Der Sommermorgen bot völlig veränderte Lichtverhältnisse als der Vortag und forderte vollste Konzentration. Bis zum Mittag waren alle Sportgeräte im Car verstaut – die Pflicht war erfüllt, die Kür begann. Bei angenehmen Temperaturen zog es die Schützen an den Davosersee, wo die Schiessjacke gegen die Sommerkleider getauscht wurde.

Ein optischer und fahrerischer Höhepunkt war der anschliessende Ausflug ins Sertigtal. Chauffeur Andy lenkte den Car

mit absoluter Millimeterarbeit perfekt durch die engen Kurven bis ans Ende des unberührten Seitentals von Davos. Inmitten der imposanten Bergkulisse genoss die Reisegruppe ein feines Nachtessen, bei dem die besten Tiefschüsse des Tages nochmals ausgiebig analysiert wurden. Zurück in Davos zog es einen Teil der Truppe erneut ins Dorfzentrum, um bei einem kühlen Bier auf den gelungenen Tag anzustossen.

Sonntag: Ein triumphaler Empfang

Nach den intensiven Tagen tat das Ausschlafen am Sonntag sichtlich gut. Um 11 Uhr zündete Andy Althaus den Motor zur Rückreise. Nach einem Zwischenstopp im Festzentrum in Chur, wo die Auszeichnungen und Gaben abgeholt werden konnten, steuerte der Car endgültig das Baselbiet an. Der krönende Abschluss wartete in der Heimat: Auf dem Bennwiler Dorfplatz wurde die 27-köpfige Delegation gebührend und mit grossem Applaus empfangen. Das Fazit dieser dreitägigen Jubiläumsreise steht fest: Die Feldschützen Bennwil treffen auch nach 150 Jahren nicht nur mitten ins Schwarze, sondern wissen auch ganz genau, wie man feiert.

Die Energie nehmen die «Bämbeler» direkt mit für das nächste grosse Highlight im Jubiläumsjahr: Am 11./12. sowie am 18./19. September 2026 laden sie zum grossen Jubiläumsschiessen im Schützenhaus Bämbel ein und freuen sich darauf, zahlreiche Schützinnen und Schützen aus Nah und Fern zu begrüssen.

Die beiden Nachwuchsschützen Kezia Bender (U15) und Gerome Hümbeli (U21) hatten sich für den Eidgenössischen Tag der Jugend qualifiziert. Am

Samstag, 27. Juni, reisten sie mit der Delegation des Schiesssportverbandes Region Basel (SVRB) nach Chur. Auch wenn die Resultate am Ende nicht ganz den eigenen, hohen Erwartungen entsprachen, überwog das bleibende Erlebnis an diesem eindrücklichen Grossanlass unter Gleichgesinnten.

Marianne Oetiker,
Feldschützen Bennwil

Resultate, Infos und Fotos unter:
www.bennwiler-schuetzen.ch



Die Feldschützen Bennwil verbrachten drei Tage im Bündnerland. Foto: zVg